

Bauarbeiten für Physik- und Chemiesäle sowie für die Zentrale der Realschule beginnen

Spatenstich an der Realschule Rain

Die unzulänglichen Raumverhältnisse in den naturwissenschaftlichen Räumen der Schule sowie in der Verwaltung werden bald ein Ende haben. Dieser Tage erfolgte der Spatenstich für einen Neubau, in dem die entsprechenden Räume untergebracht werden. Die Realschule Rain bekomme nun endlich auch einen eigenen Haupteingang. Damit wird der erste Abschnitt eines Gesamtkonzepts zur Weiterentwicklung der Schule realisiert, so Landrat Stefan Rößle.



Unser Bild zeigt beim Spatenstich am 31. Juli 2008: Von links Elternbeiratsvorsitzenden Jürgen Mayr, Schulleiter Dr. Andreas Mack, Bürgermeister Gerhard Martin, Landrat Stefan Rößle, Architekt Anton Fuchs und Eduard Winkler, den Geschäftsführer der den Bau ausführenden Firma Heuchel aus Nördlingen

In Zusammenarbeit mit dem kreiseigenen Bauamt unter Leitung von Kreisbaumeister Hans Dunzinger haben Architekt Anton Fuchs und Schulleiter Dr. Andreas Mack ein Gesamtkonzept entwickelt, das Lösungsmöglichkeiten für eine zukunftssträchtige Schule aufzeigt und auch Schritt für Schritt verwirklicht werden kann. Mit dem Grundsatzbeschluss des Kreistages zur Realisierung des ersten Bauabschnittes mit rund 2,7 Millionen Euro sind sich die Entscheidungsträger ihrer Verantwortung für unsere Jugend hier im Lechgebiet bewusst. Landrat Rößle dankte den Mitgliedern des Kreistages für die Bereitstellung der Mittel sowie auch den Mitarbeitern in der Kreisfinanzverwaltung, Herrn Kämmerer Hlouschek und Herrn Sailer für die vielen Vorarbeiten zur Sicherung der Finanzierung. Erfreulicherweise könne auch mit beträchtlichen Zuschüssen des

Freistaates Bayern gerechnet werden.

Die schulaufsichtliche Genehmigung wurde von der Regierung von Schwaben bereits erteilt. Bei verschiedenen Ortsterminen wurde die dringende Notwendigkeit eindeutig anerkannt.

Landrat Stefan Rößle dankte den Verantwortlichen des Schulverbandes Rain für kooperative Begleitung des Vorhabens.

Für die Abwicklung des Bauvorhabens ist ein ehrgeiziger Zeitplan vorgesehen. Noch im Herbst 2008 soll das Gebäude wetterfest und möglichst mit Schuljahresbeginn 2009/2010 bezugsfertig sein. Er sei zuversichtlich, so Landrat Rößle, dass dies gelingen werde. Bisher seien Vergaben für rund 1,2 Millionen, vor allem auch für Unternehmen aus der Stadt und dem Landkreis, erfolgt. Ich bin mir sicher, so der Landrat, diese Firmen werden den Ehrgeiz entwickeln, die Rahmenbedingungen zu erfüllen.

Er wünschte allen am Bau Beteiligten viel Glück und einen reibungslosen Ablauf.

Bürgermeister Gerhard Martin brachte seine Freude zum Ausdruck, dass der Landkreis erneut an der Realschule Rain investiere und damit die Arbeitsbedingungen für die Schüler und Lehrer verbessert werden.

Mit wenigen Worten skizzierte Architekt Anton Fuchs die Planungsphase für das nun zu realisierende Bauvorhaben und zeigte auf, warum man sich für die nun vorliegende Variante entschlossen habe. Er sei optimistisch, dass der vorgesehene Bauzeitenplan eingehalten werden kann.

Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit den vielen Firmen.

Schulleiter Dr. Andreas Mack stellte fest, dass sich der Landkreis Donau-Ries in den vergangenen Jahren bereits stark für die Rainer Realschule engagiert habe. Er dankte vor allem Landrat Stefan Rößle für die große Aufgeschlossenheit und das tatkräftige Eintreten für schulische Anliegen. Er freue sich auch, so Dr. Mack, dass die Mitglieder des Kreistages die Vorhaben einmütig mitgetragen hätten. Es müsse alles getan werden, damit die Kinder und Jugendlichen möglichst heimatnah eine zeitgemäße weiterführende Schule vorfinden.